

SDA-Sprint-Mission „Open-Source-Software-Entwicklung in der Automobilwirtschaft“

Aufbau einer FOSS Community in Baden-Württemberg: Vision und Mission der Community

1. Vision FOSS Community

Gemeinsam schaffen wir Synergien und offene Standards, um die Potenziale von Free and Open-Source-Software (FOSS) in der Automobilwirtschaft in Baden-Württemberg (BW) bestmöglich zu schöpfen und die damit einhergehenden Risiken effizient aufzulösen.

2. Mission FOSS Community

Innerhalb der Sprint-Mission „Open-Source-Software-Entwicklung in der Automobilwirtschaft – Standortvorteile durch Kollaboration sichern“ im Rahmen des Strategiedialogs Automobilwirtschaft (SDA) BW soll eine Community unter dem Titel „The FOSS LÄND Community“ (Arbeitstitel) etabliert werden. Die Community verfolgt die übergeordnete Mission, möglichst vielen Unternehmen in BW niedrigschwellige Unterstützungsangebote zu machen, um mittel- bis langfristig an OSS-Kollaborationen teilzunehmen und/oder zu diesen aktiv beizutragen. Gleichzeitig stärkt sie die Vernetzung der Akteure untereinander, auch um die langfristige Wettbewerbsfähigkeit des Automobilclusters BW zu stärken.

Die „Co-Leads“ des Projekts Porsche, Bosch/ETAS und Mercedes-Benz tragen insbesondere in der initialen Aufbauphase der Community durch Wissenstransfer und fachliche Kompetenz zum Erfolg der Initiative bei. Perspektivisch sollen auch weitere Mitglieder, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU), befähigt werden, eine führende Rolle innerhalb der Community wahrzunehmen und diese unter dem neutralen Label (SDA) aktiv mitzugestalten.

Angetrieben durch die gemeinsame Vision, die Potenziale von FOSS in der Automobilwirtschaft zu schöpfen und die damit verbundenen Risiken effektiv aufzulösen, soll die Community alle beteiligten Akteure durch ein Portfolio von Maßnahmen gezielt und nachhaltig unterstützen.

Durch Bereitstellung von Wissen und Best Practices werden insbesondere Unternehmen befähigt, die beim Thema Open Source Software aktuell noch am Anfang stehen. Als „Community of Practice“ tauschen sich die Mitglieder zu relevanten Themen aus und unterstützen sich gegenseitig bei der Fehlerbehebung und Optimierung eingesetzter Tools. Die Community schafft Vertrauen und holt Unternehmen, die dem Thema FOSS bisher skeptisch gegenüberstanden, von Anfang an ab. Als breit unterstützte Initiative wird für das Thema Open Source Software in der Automobilwirtschaft insgesamt mehr Aufmerksamkeit in der Branche geschaffen.

Zentrale Maßnahmen der FOSS Community sind:

- Entwicklung, Implementierung und Verwendung offener und einheitlicher Standards für FOSS in der Automobilindustrie (z. B. SBOM/SPDX-Standards)
- Standardisierung und Empfehlungen von Tools und Methoden (z. B. OSS-Review-Toolkit) zur Stärkung von Compliance und Security bei der Anwendung von FOSS
- Bereitstellung von Dokumentation und Best Practices zur sicheren Nutzung von FOSS in der Automobilwirtschaft
- Aktives Community Management hinsichtlich der Mission und eines Code of Conduct, der einen fairen und für alle Beteiligten attraktiven und vorteilhaften Austausch und Mitarbeit in der Community ermöglicht
- Förderung der Vernetzung der Community durch Marketing-Maßnahmen und Anbieten von Austausch- und Unterstützungsformaten

Durch diese Maßnahmen soll mittelfristig ein FOSS-Partner-Ökosystem etabliert werden, welches langfristig durch den gemeinsam geschaffenen Nutzen für seine Teilnehmer lebensfähig ist und aus den Beiträgen der Community getragen wird (intellektuell und finanziell).